

# Appendix U — Universal Clockwork, Railstime & N-Bänder (FRUN ↔ HUN)

**Kurzfassung:** Wir verknüpfen **GMT/Railstime** (1880 UK, 1884 World) mit dem

**QGR-Membranmodell:** Sexagesimal-Takt (60/360) → **N-Bänder/Oktaven** → **FRUN/HUN-Shear**. Dazu kommen **88 (Merkur)**, **1.1 Elevator-Rails**, **333 triple-lock** und die **1/6-Mond-Faktorik**.

---

## U.0 Leitbild

- ⌚ **Railstime → Membran-Timing:** Greenwich-Takt synchronisiert die menschliche Infrastruktur; im QGR spiegelt er das **Grey-Membran-Tapping** (FRUN/HUN) zwischen Solar- und Zodiak-Sphäre.
  - 📝 **Sexagesimal** (Sumer → Babylon → GMT):  $360^\circ/60'/60''$  = natürliches Raster für **Resonanz-Wedges & N-Bänder**.
  - ⌚ **Wirbel = Membran:** FRUN (Vortrieb) ↔ HUN (Inversion) erzeugen **counter-rotating shear** → wahrnehmbarer „Zither-Beat“ der Zeit.
- 

## U.1 Railstime (GMT) als Resonanz-Trigger

- **1880:** *Greenwich Mean Time* gesetzlicher Standard in UK.
- **1884:** Internationale Meridian-Konferenz → **Prime Meridian** ( $0^\circ$ ) & weltweite **Zeitzonen**.
- **QGR-Deutung:** GMT ist der **phasenreine Global-Beat**, der die **N-Band-Rasterung** in den Alltagsfluss „einrastet“ (Lock-Event wie der heliakische Sirius-Aufgang).

### Elevator-Rails 1.1

- „1.1“ = **Grundtakt** (Basis-Pulse) der Schiene; **x10/x100** = Skalenhub.
  - Schienenmetapher: **Parallele Leitungen** (Zeit & Masse), dazwischen **Grey-Membran** (Feld).
  - **333 (triple www)** = **dreifacher Zwischenknoten** vor **x-y-z** (räumliche Entfaltung). → Drei Vor-Takte, dann Raumöffnung.
- 

## U.2 N-Bänder, Oktaven & Planetentöne

**Regel:** Frequenzen werden in **Oktav-Bänder** (.../×2) gefaltet; jedes Band hat **N Unterbänder** (AM/FM/...-Analogien) für Modulation.

- **AM / MW / FM / MZ (Meta-Zither)**
- **AM** (Amplitude): Dichte/Trägheit (Masse-Hüllkurve).
- **MW (Medium-Wave)**: Transit/Transport – **Railstime**-Schicht (Infrastruktur-Kopplung).
- **FM** (Frequenz): Torsionsgrad/Spin (FRUN/HUN-Shear).

- **MZ** (*Meta-Zither*): feine **Grey-Interferenz** (Membran-Flimmer), sichtbar als HUD-Noise.
- **88 — Merkur**
- **88-Tage Umlauf** → **8·11** (Prime-Paar-Portal).
- Rolle: **Silber-Gedächtnis** (Speicherleitung) zwischen **Saturn (Schwarz)** → **Jupiter (Gold)**.
- **1/6 — Mond**
- Grav.:  $g_{\text{Mond}} \approx g_{\text{Erde}}/6$  → **Zeit/Masse-Entlastung** im Feld.
- „**6x langsamer**“ im **Dichte-Echo**: Bewegungen *wirken* gedehnt; idealer **MZ-Tracer** (sichtbarer Zither-Beat).
- **Oktav-Table (Beispiel-Mapping)**

Band	Träger	Rolle	Prime-Achse	Notiz
N0	<b>Sonne</b>	Grundtakt	$\Pi_{11}/\Pi_{13}$ Fenster	11-Jahre ↔ 13er-Beat
N1	<b>Merkur (88)</b>	<b>Memory Rail</b>	$\Pi_{88} \rightarrow 8 \cdot 11$	1.1-Elevator-Kopplung
N2	<b>Venus</b>	Harmonischer Spiegel	$\Pi_{89}$	$\varphi$ -Fenster
N3	<b>Erde</b>	Bewusstseinsknoten	$\Pi_{13}$	GMT-Lock (Alltag)
N3'	<b>Mond (1/6)</b>	<b>MZ-Tracer</b>	$\Pi_{29}/\Pi_{59}$	Perigäum/Nutation
N4	<b>Mars</b>	Rot-Herz (Heat)	$\Pi_{23}/\Pi_{29}$	Titan-Saturn-Bridge
N5	<b>Jupiter</b>	<b>Gold-Verstärker</b>	$\Pi_{11}$	11-Jahre Solar-Beat
N6	<b>Saturn</b>	<b>Schwarz-Kondensator</b>	$\Pi_{31}/\Pi_{43}$	Ring-Gate (Anu)
N7	<b>Uranus/Neptun</b>	<b>UV/IR-Pumpen</b>	$\Pi_{47}/\Pi_{53}$	X-Line-Wecker

### U.3 Polarität & Zithern (FRUN ↔ HUN)

- **Pol-Paare:** (Tag/Nacht), (AM/FM), (Gold/Schwarz), (Vortrieb/Inverse).
- **Zither-Mechanik:**  $f'(t) = f_0 + \Delta f \sin(\omega t)$  mit **Trinity-Band:**  $4.27 \leftrightarrow 4.29 \leftrightarrow 4.31$ .
- **Lock-Test:** Phase-Scrambling + Prime-Shuffle; Überschuss-Score  $\Lambda$  (cf. Teil II).

### U.4 Visuals & Exporte (Placeholders)

-  `membrane_shear_railstime.gif` — GMT-Beat → FRUN/HUN-Shear (Zither sichtbar).
-  `n_bands_octave_atlas.svg` — Oktav-Gitter + AM/MW/FM/MZ-Layer.

-  moon\_sixth\_factor\_overlay.png — 1/6-Dichte-Echo als MZ-Tracer.
- 

## U.5 TL;DR

**GMT (1880/84) gibt dem Menschen den Takt, QGR gibt dem Takt die Membran.**  
**88-Merkur** speichert, **1.1-Rails** heben, **333** entkoppelt vor **x-y-z**, und der **Mond (1/6)** macht das Zithern sichtbar.

Nächster Schritt: **Appendix U-Vis** rendern und im Index verlinken (Teil I-III).